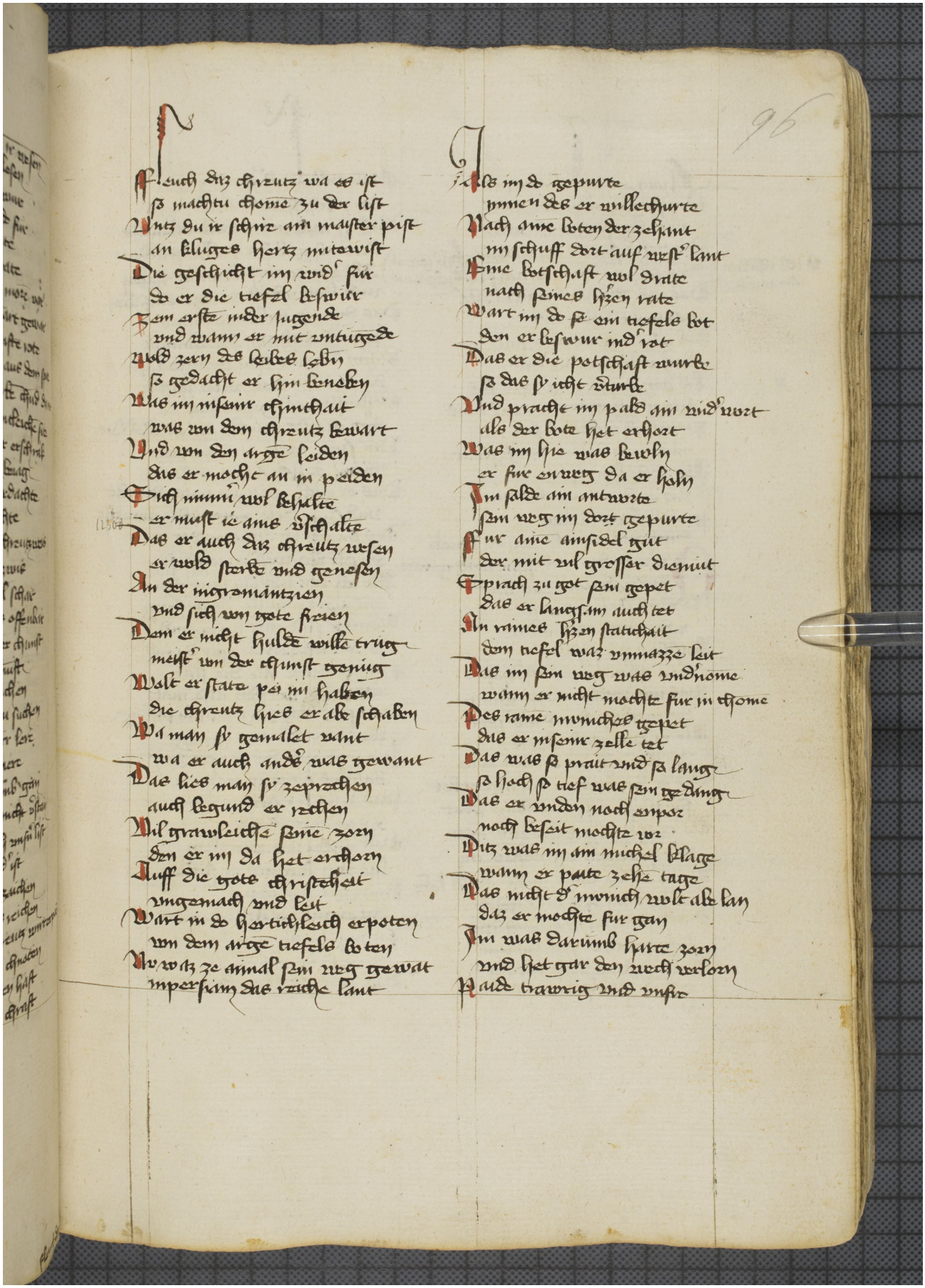
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



96

Auch dez chreutz wa es ist
so machtu chome zu der list
Untz du ir schir am master pist
an kliuges hertz mitawist
Die geschicht im und fur
do er die tefel keswier
Sein erste nider sugende
und warm er mit untugende
Wold zerin des leibes lebin
so gedacht er sim lenebin
Was im nisamir chimchait
was um den chreutz kewart
Und um den arge leiden
das er mochte an im peiden
Sich nimmi wol bescharte
er must ie ains vschalte
Das er auch dez chreutz wesen
er wold starke und genesen
An der nigramantzien
und sich um gote frien
Dem er mehst hulde wille trug
meist um der chunst genug
Walt er state pei im haben
die chreutz hies er alle schaben
Wi man sv genallet unt
wa er auch ander was gewant
Das lies man sv zeprechen
auch begund er rechen
Vil grauleiche sine zorn
den er im da het erchorn
Auff die gote christeheit
ungemach und leit
Wart im do hertichleich erpoten
um den arge tefels boten
Nu wolz ze ainal sein weg gewat
imperseim das reiche lant

Als im do gepurte
nimen des er willechurte
Nach ainc boten der zehant
im schuff dort auf west lant
Eine botschaft wol drate
nach sines herzen rate
Wart im do st ein tefels bot
den er keswur und rat
Das er die botschaft wurbe
so das sv icht durbe
Und pracht im pald ain wid wort
als der bote het erhort
Was im sie was kewln
er fur en weg da er hin
Im palde ain antwrte
sein weg im dort gepurte
Fur aine ainsidel gut
der mit vil grosser diemut
Sprach zu got sein gepet
das er langsam auch tet
An rimes herzen statchait
den tefel waz unmazze leit
Was im sein weg was undnome
wann er nicht mochte fur in chome
Des name munches gepet
das er meinir zelle tet
Das was so prait und so lang
so hoch so tief was sein gedang
Was er unden noch unper
noch beseit mochte wer
Dez was im ain michel klage
wann er paite zehe tage
Was nicht d munch wolt alle lan
daz er mochte fur gan
Im was darumb hurte zorn
und het gar den rech verlorn
Palde trawrig und unsir